

Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

(Herausgegeben von Pappenheim.)

Neunundzwanzigster Jahrgang. Zweites Quartal.

Nro. 50. Ratibor den 22. Juni 1831.

Die resp. auswärtigen Abonnenten dieses Blattes werden ergebenst ersucht die Pränumeration auf das kommende dritte Quartal bis zum 1. Juli gefälligst zu bewirken.

Die Redaction.

B e k a n n t m a c h u n g.

Die Lieferung des zur Beheizung unseres Geschäftsgebäudes erforderlichen Brennholzes für den Winter 183 $\frac{1}{2}$ soll dem Mindestfordernden in Entreprise gegeben werden. Hierzu ist ein Licitations-Termin vor dem Commissarius Justiz-Rath Kersten auf den,

29. Juni 1831

Nachmittags um 3 Uhr in unserm Geschäftsgebäude angesetzt worden, zu welchem fautionsfähige Unternehmer mit dem Beifügen vorgeladen werden, daß der Mindestfordernde, nach eingeholter Genehmigung, den Zuschlag und die Abschließung des Kontrakts zu gewärtigen hat.

Die Bedingungen können täglich in unserer General-Registratur eingesehen werden.

Ratibor den 10. Juni 1831.

Königlich Preussisches Ober- Landes- Gericht von Oberschlesien.

K u n.

Der kluge Dieb.

und hieß das Geld, die Uhr und die Klei-
nodien seines Gebieters mitgehen. Da die
Nachstellungen der Polizei unsern Dieb be-

Der Kammerdiener des Herzogs von
B. verschwand in diesen Tagen in Paris

unruhigen mochten, erfand er nachstehende Auskunfte, um sich ihren Verfolgungen zu entziehen. Er schrieb folgenden Brief an den Herzog von B.: „Mein lieber Herr! Es ist völlig überflüssig, mich noch länger durch die Polizei = Spione verfolgen zu lassen, indem ich mich diesen Morgen von der Pont des Arts in die Seine gestürzt und erfaßt habe.“

lektir. französische Tagesblätter. 1 Rthlr. 15 Sgr.
 Kommerdt, die Geschäftsbuchführung. 20 Sgr.
 Karte der russischen Provinzen Curland, Schamaiten, Lithauen, Podlessien und Polinnien. 8 Sgr.
 Nachricht über d. Cholera, bekannt gemacht v. d. Collegium Medicum d. Königreichs Polen, 2te Auflage 5 Sgr.
 Allgm. Bürger = u. Bauern = Zeitung pro 1831. 1 Rthlr. 20 Sgr. der ganze Jahrgang.

Ratibor.

Wappenheim.

In meiner Buchhandlung sind um beige = setzte Preise zu haben:

Kirchen = u. Pastoral = Bibel in 24 Lieferungen m. 50 Kupfern u. Karten, 1t. u. 2. Lieferung, à 14 Sgr. jede Lief.
 Haus = u. Familien = Bibel, Pracht = Ausgabe m. 36 Kupf. 1t. u. 2t. Lief., à 13 Sgr. d. Lief.
 Haus = u. Familien = Bibel, Pracht = Ausgabe m. 24 Kupf. 1t. u. 2t. Lief. à 8 Sgr. d. Lief.
 David Dittrich, Flora universalis in colorirten Abbildungen, ein Kupferwerk zu d. Schriften Linné's, Willdenow's, de Candolle's, Sprengel's, Rübner u. Schultes u. A. 1. Hft. 2 Rthlr. 19 Sgr.
 Jch. v. Zedlig, Wegweiser durch den Preussischen Staat, in die angrenzenden Länder u. d. Hauptstädte Europa's. 3 Rthlr. 10 Sgr.
 Carové, der Saint = Simonismus und die neuere französische Philosophie. 1 Rthlr.
 Sicherer Wegweiser f. erfahrene u. unerfahrene Wienwirthche, den Wienstand in kurzer Zeit stark zu vermehren u. reichlichen Honig zu erndten u. herausgegeben von einem Vereine rationeller Wienwirthche. 15 Sgr.
 v. Witzleben, d. Geschichte Polens. 20 Sgr.
 Einiges über Mehreres das uns nahe geht, ein Beitrag zur Verständnißlehre der Dia-

Substitutions = Patent.

Im Wege des erblichelichen Liquidations = Prozesses sind die zur Kaufmann Franz Bordonloschen Nachlaß = Masse gehörigen hinter Altendorf Nro. 136 und 137 des städtischen Hypotheken = Buchs belegenden, und erstere nach seinem Flächeninhalte von ungefähr 1 Morgen 123 □ R. 88 □ Fuß und dem Nutzungsertrage auf 70 Rthlr. letzteres von ungefähr 1 Morgen 96 □ Ruthen und dem Nutzungsertrage auf 60 Rthlr. gerichtlich abgeschätzten Ackerstücke von uns sub hasta gestellt, und der diesfällige einzige und peremptorische Termin auf den 4. Juli 1831 Nachmittag um 3 Uhr im Sessions = Saale des unterzeichneten Stadt = Gerichts anberaumt worden, zu welchem wir mit dem Bemerken, daß die betreffende Taxe jederzeit in unser Gerichtsstelle eingesehen werden könne, Kauf = lustige unter der Aufforderung vorladen, sich in demselben zu melden, ihre Gebote abzugeben, und zu gewärtigen, daß dem Meist = und Bestbietenden, nach Genehmigung der Interessenten, und in sofern die Gesetze nicht eine Ausnahme zulassen, die Grundstücke zugeschlagen, und auf spätere, erst

nach dem Termine eingehende Gebote keine Rücksicht genommen werden wird.

Ratibor den 10. April 1831.

Königliches Stadt-Gericht.

Subhastations-Patent.

Auf den Antrag des Müllers Mathes Wilny soll die dem Gottlieb Philipp gehörige zu Adamowiz sub No. 30 gelegene Mchl- und Wassermühle nebst den dazu gehörigen Grundstücken von ungefähr 30 Scheffel Preuß. Maas Auesaat, auf welche im Jahre 1830 ein Gebot von 905 Rtlr. gethan worden, im Wege der Resubhastation verkauft werden.

Wir haben dazu drei Licitationstermine auf

den 27. Juli

den 29. August und

den 28. September c.

wovon der letzte peremptorisch ist, in hiesiger Gerichts-Amts-Kanzlei angesetzt und laden dazu Kauflustige mit dem Bemerken vor, daß auf der Mühle ein namhaftes Ausge- dinge für die Wittve Wilny haftet, welches übernommen werden muß und daß die übrigen Verkaufsbedingungen im Termine bekannt gemacht werden sollen.

Schloß Ratibor den 9. Juni 1831.

Herzoglich Ratiborsches Gerichts-Amt der Güter Bauerwitz und Winkowitz cc.

Subhastations-Patent.

Wegen nicht erfolgter Einzahlung der Kaufgelder resubhastiren wir den zu Brzesniz Ratiborer Kreises sub Nro. 71 gelegenen dem Jacob Machnik ge- hörigen gerichtlich auf 600 Rtlr. gewürdig- ten Kretscham und haben hierzu die Wie-

tungs-Termine auf den 16. Juli c., 13. August c. in hiesiger Gerichts-Amts-Kan- zellei und peremptorie auf den 17. Sep- tember c. im Orte Brzesniz anbe- raumt, zu welchem Kauflustige und Zah- lungsfähige mit dem Bemerken hierdurch eingeladen werden, daß dem Meistbietenden und Bestbezahlenden der Zuschlag ertheilt werden wird, insofern die Gesetze nicht eine Ausnahme gestatten.

Altendorf den 2. Juni 1831.

Das Gerichts-Amt Brzesniz.

Kanofschek.

Vom 1. Juli ab kann man bei mir noch Theil nehmen:

- 1) an die Staats-Zeitung) à 15 sgr. quar-
- 2) — Vossische do) taliter.
- 3) — Schallsche do)
- 4) an das Militair = Wochenblatt à 6 sgr. quartaliter.
- 5) an den Journal = Zirkel à 3 Rtlr. halb- jährig.
- 6) an die Hallische Literatur = Zeitung à 1 Rtlr. halbjährig.
- 7) an die Modezeitung à 20 sgr. halbjähr.
- 8) — Pariser Modeblätter à 10 sgr. do.
- 9) — musikalische Zeitung à 20 sgr. do.
- 10) an den Oberschl. Anzeiger 15 sgr. vier- teljährig.

Ratibor den 20. Juni 1831.

Wappenheim.

A n z e i g e.

Auf der Döergasse ist ein Logis von 3 Zimmer nebst Zubehör von Michaeli d. J. ab zu vermieten und das Nähere bei der Redaction zu erfahren.

Anzeiger.

Von heute an sind bei uns alle Tage
diverse Sorten Gefrorenes zu haben.

Ratibor den 21. Juni 1831.

J. B. Saluk et Comp.

Ein durch gute Zeugnisse empfohlener
Wirthschafts-Beamte, welcher gegenwär-
tig unbeschäftigt ist, wünscht entweder,

- 1) wiederum eine Anstellung in seinem
Fache zu finden, oder
- 2) eine Pachtung von circa 1000 Rtlr.
zu übernehmen, und
- 3) vorläufig bei einem Justizamte als
Hilfsarbeiter beschäftigt zu werden.

Eine nähere Nachweisung desselben er-
theilt die Redaction des Oberschl. Anzeigers.

Anzeiger.

Ober-Salzbrunn, Pillnaer-Bitterwasser
von ganz frischer Füllung ist so eben ange-
kommen und bei mir zu haben.

Ratibor den 21. Juni 1831.

A. B. Sand.

Große Schnittwaaren- Auction.

Um mit denen auf meinem Lager sich
befindenden Schnittwaaren so schnell als
möglich zu räumen, beehre ich mich hier-

durch ergebenst anzuzeigen, daß ich Don-
nerstag als den 23. d. M. und folgende
Tage eine Auction in meinem Geschäfts-
Local Ring No. 4 abhalten werde, und er-
laube ich mir ein hochzuverehrendes Publi-
kum auf einige der vorkommenden Artikel
aufmerksam zu machen, z. B.

Seidene und halbseidene Waaren, Läu-
cher, double-Shawls, französische Meri-
nos, 1^{te} breiten Tibet, drap de Caesar,
Teppiche u. s. w. Um zahlreichen Zuspruch
bittet ergebenst

die Mode = Schnitt = Handlung
Hirsch Bloch.

Breslau im Juni 1831.

Es werden zu kaufen verlangt:

eine vollständige Gesetz = Sammlung
und
ein vollständiges Amtsblatt der Op-
pelnischen Regierung.

Man beliebe den Preis des einen oder
des andern gefälligst der Redaction des
Oberschl. Anzeigers anzuzeigen.

Anzeige.

In dem Hause des Bäckermeister Herrn
Herzog auf der Fleischergasse, ist im Ober-
stock ein Logis von 3 Zimmer, Küche, Bo-
denraum 2c. vom 1. Juli d. J. ab, entweder
im Ganzen oder getheilt zu vermietthen, und
das Nähere daselbst zu erfahren.